

Sir Roland Hanna



5 / 2011

Sir Roland Hanna
"Colors From A Giants Kit"
Roland Hanna (p)
IPO Recordings
5 stars

Dieses Album des 2002 verstorbenen Pianisten Sir Roland Hanna setzt sich aus diversen Soloaufnahmen seiner späten Karriere zusammen. Hanna, der 1970 vom Präsidenten Liberias in den Adelsstand gehoben wurde, ist ein starker Rhythmiker, der mit der Kraft eines McCoy Tyners in die Tasten zu greifen vermag, wie beispielsweise auf dem Titeltrack. Hanna besitzt aber auch eine zarte, romantische Seite ("Natalie Rosanne"). Dabei hat der französische Impressionismus prägende Spuren in Hannas Werk hinterlassen. So schafft es der Charles Mingus Veteran, einem Ragtime ("20th Century Rag") ein vornehmes, klassisches Gewand anzuziehen, und das mit einem Augenzwinkern. Zur Musik Ellingtons, beziehungsweise Strayhorns hat Hanna eine spezielle Affinität. Die drei Titel "Lush Life", "Chelsea Bridge" und "In A Mellow Tone" passen ausgezeichnet ins Repertoire. Das Set endet schliesslich mit einer einzigartigen Version des Ray Noble Klassikers "Cherokee". Hanna eröffnet mit der orchestralen Dramatik eines George Gershwins, wird aber schnell ruhig und nachdenklich, und trägt das Thema rubato vor. Erst für seine Improvisation fällt er gekonnt in ein mittelschnelles Tempo. Insgesamt ein wunderbares Album, das die vielen "Farben des Giganten" Hanna zur Geltung bringen.